

# L!VE



AUSGABE 01/2012

Wann ist ein Geldinstitut  
gut für Mainfranken?

Wenn es nicht nur in Geld-  
anlagen investiert. Sondern  
auch in junge Talente.



Die Sparkasse Mainfranken Würzburg unterstützt den Sport in unserer Region. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als einer der größten nichtstaatlichen Sportförderer in der Region engagiert sich die Sparkasse Mainfranken Würzburg besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Mainfranken.  
[www.gut-fuer-mainfranken.de](http://www.gut-fuer-mainfranken.de)

## Liebe Mitglieder und Freunde des HTC Würzburg!

Endlich liegt Ihnen wieder eine Clubzeitung vor – und dazu noch komplett in Farbe. Wir haben die Herstellung unserer „Live!“ neu geordnet, so dass wir hoffen, Sie künftig wieder zwei Mal im Jahr damit zuverlässig versorgen können.

In diesem Heft können Sie nun lesen, dass der HTCW in seinem Jubiläumsjahr „100 Jahre Hockey in Würzburg“ viel positive Berichterstattung bekommen hat. Das lag zum einen an den guten sportlichen Leistungen unserer 1. Herren, denen ich zur Auszeichnung durch die Stadt Würzburg gratuliere. Viel Lob gab es auch für unsere Jubiläumsgala im Felix-Fechenbach-Haus. „Solch eine Veranstaltung sucht im Würzburger Sport ihres Gleichen“, sagte anerkennend der damalige Präsident des Verbands der Würzburger Sportvereine Karlheinz Frick. Danke an alle Mitglieder, die dazu beigetragen haben. Danke auch an Gerd Drößler und Roland Mathias, die mit der Chronik 100 Jahre Würzburger Hockey-Geschichte in Wort und Bild für die Ewigkeit festgehalten haben.

Ich gebe es gerne zu: Stolz sind wir natürlich auch auf die Main-Post-Auszeichnung „Vorstand des Jahres“, die wir im letzten Jahr bekamen. Das ist natürlich auch eine Ehrung der Arbeit aller Vereinsmitglieder, ohne die der Verein nicht so gut dastehen würde. Freuen wir uns also gemeinsam!

Und dann ist uns im letzten Jahr noch ein „kleines Wunder“ gelungen. Mit Sascha Heinrich konnten wir erstmals einen hauptamtlichen Trainer nach Würzburg verpflichten. Ich bin überzeugt, dass er den ganzen



Verein ein gutes Stück nach vorne bringen wird. Viele Mitglieder haben Sascha Heinrich in den letzten Monaten schon kennengelernt. Sie alle werden mir recht geben, wenn ich von Anfang an behauptet habe, dass Sascha sowohl menschlich wie fachlich wunderbar zum HTCW passt. Ich wünsche Sascha, dass er sich im HTCW weiter gut einlebt und mit uns viel Freude und Erfolg hat.

Um seine umfangreichen Aufgaben auch weiter gut finanzieren zu können, wird der HTCW in den nächsten Wochen den Aufbau eines Förderkreises angehen und seine Sponsorbemühungen weiter verstärken. Bitte unterstützen Sie uns dabei!

Ich wünsche allen eine schöne Freiluftsaison und hoffe, Sie alle bei unseren Veranstaltungen zu sehen. Das nächste Mal also bei „Anhockey“ am 1. Mai!

Robert Menschick

# Chronik „100 Jahre Hockey in Würzburg“

Ehrenvorsitzender Gerd Drößler, Vorsitzender Robert Menschick und Roland Mathias haben zum Jubiläum „100 Jahre Hockey in Würzburg“ eine 116-seitige, reich bebilderte Chronik zusammengestellt, in der die Würzburger Hockeygeschichte im Detail nachzulesen ist. Sie lesen u. a. von

Dazu gibt auch Fotos der aktuellen Hockey-Mannschaften.

Die Chronik kann für 20 Euro in unserem Hockeyshop im Clubhaus erworben sowie beim Vorsitzenden Robert Menschick, E-Mail: Robert.Menschick@t-online.de, bestellt werden.

- fünf Würzburger Deutschen Meistertiteln im Damenhockey

- auf weltweh Sportplätzen in Würzburg früher Hockey gespielt wurde und

- wie das heutige Clubhaus und der heutige Kunstrasen erbaut wurden.



# Druck im Sport führt zum Erfolg!

## **Drucken ist Vertrauenssache.**

Sie wünschen eine kompetente Beratung, eine schnelle Lieferung, umfassenden Service und eine interessante Preisgestaltung ...

- Geschäftsdrucksachen
- individuelle Prospektherstellung
- Bücher, Kataloge, Poster
- u.v.m.

... dann sind Sie immer richtig bei RÖDER-Print!

**Sprechen Sie Gerd Dröbler direkt an!**



## **Immer am Ball!**

# **RÖDER-Print**

Der freundliche Partner im Bereich PRINT - SERVICE - MEDIA

**RÖDER-PRINT GmbH**  
**Altenbergstraße 14**  
**97261 Güntersleben**

Telefon 09635.8979780  
Fax 09365.8979781  
Mobil 0162.2642273

info@roeder-print.de  
www.roeder-print.de

# Termine im HTCW

Di., 1.5., 11.30 bis 17.30 Uhr

## **Saisoneröffnungsfest Anhockey, Clubgelände**

Zum Freiluftsaisonsstart lädt der HTCW Alt und Jung wieder zu seinem Familienfest auf dem Clubgelände in der Zeppelinstraße ein.

So., 1.7., 10.30 bis ca. 14 Uhr

## **Jazzfrühstücken im Wintergarten des Restaurants Hubland, Zeppelinstr. 118, ab 10.30 Uhr**

Erstmals laden HTCW, Post-SV Sieboldshöhe, sowie ihre drei Vereinsgaststätten Pizzeria La Pineta, Hubland und Da Ciccio E Peppe zu einem gemeinsamen Jazzfrühstücken ein. Zu den Klängen der „Swinging Murlocks“ aus Würzburg bieten die drei Gaststätten ein mediterranes Büffet. Eintritt: 19,50 Euro inkl. Begrüßungssekt. Der Vorverkauf wird im Mai starten. Beachten Sie bitte die Tagespresse.

Mi. 18.7.

## **BLSV Spiel- und Bewegungsfest „FrankenAktiv“ in Würzburg, DJK-Sportzentrum**

Wir sind dabei.

Do., 19.7.

## **BLSV Spiel- und Bewegungsfest „FrankenAktiv“ in Veitshöchheim**

Wir sind dabei.

Sa., 15.9., 10 bis 18 Uhr

## **Würzburger Stadtfest**

Wir sind wieder dabei – voraussichtlich in der Semmelstraße.

## **Ab Mai wieder Seniorenhockey**

Ab Mai wollen wir wieder den „Krummstock“ schwingen. Wie in den vorausgangenen Jahren treffen wir uns mittwochs ab 20 Uhr auf dem Hockeyplatz. Vielleicht hat das eine oder andere Hockey-Mitglied, männlich oder weiblich, welches bisher noch nicht dabei war, Interesse, mit uns mitzuspielen. Wir würden uns darüber sehr freuen.

Nähere Informationen bei Roland Mathias, Tel: 09 31 - 46 58 38 04 oder per Mail: [rd.mathias@t-online.de](mailto:rd.mathias@t-online.de)

## **Spielen Sie Tennis!**

Mitglieder des HTCW und Gäste haben die Möglichkeit, auf den gut gepflegten und herrlich gelegenen Tennisplätzen des HTCW dem Tennissport nachzugehen. Zu allen Tageszeiten besteht reichlich Gelegenheit, auf den drei Plätzen den Schläger zu schwingen.

Interessenten wenden sich an Claus von Andrian-Werburg, Tel. 0160 -910 49 563.

## **Funktionelle Gymnastik**

Ein bewährtes Bewegungsangebot im HTCW: Funktionelle Gymnastik mit Elementen aus Rückenschule, Yoga, Beckenbodengymnastik und verschiedenen Entspannungstechniken.

Immer dienstags, 20.30 bis 21.45 Uhr, im Gymnastikraum des Evangelischen Gymnasiums (früher Mozart-Schönborn-Gymnasium), Frauenlandplatz.

Informationen bei Übungsleiterin Sabine Finkler-Amling, Tel. 09303/2357.

#### Ab 4. Mai jeden Freitag Elternhockey im HTCW

Liebe Eltern ,  
 der HTC Würzburg bietet ab Freitag, 4. Mai 2012, 19 Uhr wieder einen Hockeytermin pro Woche für Mütter und Väter hockeyspielender Kindern an. Elternhockey ist ein schöner, unverbissener Ausgleichssport für Eltern und andere Späteinsteiger. Nicht zuletzt deshalb, weil es alle wenigstens einmal in der Woche von den üblichen Feierabend-Ritualen wie „Extrem-Couching“ und Kneipengängen abhält. Dazu ist Bewegung gesund. Natürlich ist es auch schön, durch das Elternhockey zu verstehen, was der eigene Nachwuchs leistet und durch Elternhockey vielleicht zu Hause bei Abendessen und Co. ein gemeinsames Gesprächsthema wie Hockey zu haben.

Um beim Elternhockey mitmachen zu können, sind keine Vorkenntnisse erforderlich! Die grundsätzliche Bereitschaft, sich sportlich zu betätigen, genügt völlig. Notwendige Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit dem Hockeyschläger werden durch HTCW-Trainer Sascha Heinrich mittels unkonventioneller Methoden vermittelt. Auch das erforderliche Material (Schläger und Kugeln) kann Anfängern für erste Gehversuche am Hockeystock zur Verfügung gestellt werden.

**Sollte also dein/euer Interesse geweckt worden sein, dann los! Ein unverbindliches Probetraining ist jederzeit möglich!**

Wer will, kann auch in unserer Elternmannschaft mitwirken, die – wenn gewünscht – auch einmal selbst auf ein Elternhockeyturnier fahren kann.

# mobile schreinerei

## thomas schwarz

Greinbergweg 13  
97204 Höchberg

Tel. 0931.4049253  
Fax. 0931.4049253

- individueller Möbelbau
  - Tische
  - Schränke
  - Türen
- biologische Oberflächen
- Holzrestauration
- Küchenfronten erneuern
- Innenausbau



email: [t.schwarz-schreinerei@freenet.de](mailto:t.schwarz-schreinerei@freenet.de)

Dienstag, 1. Mai 2012, 11.30-17.30 Uhr

100  
JAHRE  
HOCKEY IN WÜRZBURG

# ANHOCKEY

## Das große HTCW-Familienfest zum Start in die Feldsaison

Endlich ist es wieder soweit! Zum Start in die Freiluftsaison trifft sich wieder der ganze Club auf unserer Anlage in der Zeppelinstraße. Angeboten werden in diesem Jahr:

 **11.30-13 Uhr: Hockey-Parcours für Kinder und Jugendliche**

 **Zum Mittagessen: Schnitzel mit Salat, Schnitzelbrötchen**

 **Den ganzen Tag: Bratwürste, Getränke, Kaffee und Kuchen**  
(Kuchenspenden sind willkommen.)

 **13 bis 15.15 Uhr: Kleinfeld-Spiele für Jung und Alt**  
Jung und Alt, Groß und Klein, auch ehemalige Spieler/innen greifen zum Schläger.

 **Kinder-Hüpfburg**

 **100 Jahre Hockey in Würzburg:** Verkauf von Festschrift und Jubiläumssekt

 **Verkauf von Hockeyartikeln und Sporttextilien durch unseren Hockey-Shop**

 **Second-Hand-Tisch**

Interessierte können kostenlos ihre Second-Hand-Waren aus dem Hockey-Bereich (Schuhe, Schläger, Kleidung usw.) mit der Angabe von Namen, Adresse, Telefon und Preisvorstellung ausstellen und verkaufen bzw. kaufen.

 **16.00 Uhr: 2. Regionalliga Süd, Herren: HTC Würzburg – ASV München**

Nähere Informationen erhalten Sie über die Trainer und Betreuer.  
Auch Nichtmitglieder und Gäste sind natürlich willkommen.

**Auf Ihr/Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft**





## **Fussalis**<sup>®</sup> Einlagenkonzept

Deutlich mehr  
Entlastung der  
Fußmuskulatur  
und -gelenke

Steigerung Ihrer  
sportlichen  
Leistung

Prophylaxe  
der Füße vor  
Überlastung

### Einlagentechnik für alle Ansprüche im Sport

Mit unserem neuen Einlagenkonzept erhalten Sie nach digitalen Fußabdruck Ihre individuell gefertigte Sporeinlage aus Meisterhand.

Perfekt abgestimmt auf Ihren individuellen Sport-, Wander- oder Skischuh!

**Fussalis**<sup>®</sup> von Blümel – für mehr Mobilität



**Peter Blümel**  
Haus der Fußgesundheits

Augustinerstrasse 12 • 97070 Würzburg

Telefon: 09 31 - 5 31 45 • Telefax: 09 31 - 1 46 72

E-Mail: [orthopaedie.bluemel@t-online.de](mailto:orthopaedie.bluemel@t-online.de)

[www.orthopaedie-bluemel.de](http://www.orthopaedie-bluemel.de)

## Hockey- und Tennis-Club feierte mit Freunden und Gästen „100 Jahre Hockey in Würzburg“



„100 Jahre Hockey in Würzburg“ feierte der Hockey- und Tennis-Club Würzburg am 2. April 2011 unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Georg Rosenthal bei einer Jubiläums-Gala in festlichem Rahmen im Felix-Fechenbach-Haus. Zahlreiche Mitglieder, Freunde, Ehemalige und Gäste kamen. Sie erhielten einen unterhaltsamen Rückblick auf die fünf deutschen Feldhockey-Damenmeistertitel des HC Kickers in den 40er und 50er Jahren sowie auf die anderen sportlichen Erfolge.

Louis Rubach hatte 1911 die Gründung des Hockeysports bei den Würzburger Kickers initiiert. 1963 hatte sich die Kickers-Hockeyabteilung als Hockey-Club Würzburger Kickers (HCWK) selbstständig gemacht. Aus dem HCWK und der 1919 gegründeten Hockeyabteilung der Turngemeinde Würzburg wurde 1992 der Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW) mit seiner herrlichen Clubanlage in der Zeppelinstraße, die seit 2001 neben den Tennisplätzen auch einen Hockey-Kunstrasen hat. Seither erfährt der HTCW mit seinen aktuell 430 Mitgliedern,

davon über 200 Kinder und Jugendliche, ein starkes Wachstum.

Zu den Gratulanten der Jubiläumsveranstaltung gehörten Bürgermeister Adolf Bauer, Stadtrat Aron Schuster als Vizepräsident des benachbarten Post SV Sieboldshöhe, Karlheinz Frick als Präsident des Verbands der Würzburger Sportvereine, BLSV-Kreisvorsitzender Jürgen Wolfgramm und Sportjugend-Kreisvorsitzende Isabel Bausewein. Sie alle zollten großes Lob für die Leistungen des Hockeysports in der Stadt und hofften, dass der aktuelle Wunsch der Hockeyspieler nach der in den Leighton Barracks leer stehenden Sporthalle bald in Erfüllung geht.



Ehe sich die Versammlung über das mediterrane Buffet ihres Clubrestaurants Pizzeria La Pineta hermachte und sich vom Trio Red-Pack musikalisch unterhalten ließ, packte HTCW-Jugendwart Rainer Schua noch eine Überraschung aus. Für seinen 35-jährigen Einsatz um den Würzburger Hockeysport

übergab er HTCW-Vorsitzendem Robert Menschick die eigens geschaffene Auszeichnung „Bene Merenti“.

Danke allen Helferinnen und Helfern bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Gala-Veranstaltung.











## HTCW-Jubiläums-Sekt

**„100 Jahre Hockey in Würzburg“. Wenn das kein Grund zum Feiern ist!**

Zu Hause oder in netter Gesellschaft. Ein edler Tropfen Sekt passt da fein dazu. Zum Jubiläumsjahr hat der HTCW eigens eine Oppmann-Sonderflasche „100 Jahre Hockey in Würzburg“ schaffen lassen.

Zum Preis von 10 Euro/Flasche ist der HTCW-Jubiläums-Sekt einzeln oder kartonweise in unserem Hockeyshop erhältlich.

Bestellungen auch an Robert Menschick:  
Robert.Menschick@t-online.de



## PIZZA

01. PIZZA NAPOLI
02. PIZZA VEGETARIA
03. PIZZA SOLE MIO
04. PIZZA SALAMI
05. PIZZA FUNGHI
06. PIZZA OLIVEN
07. PIZZA ROMA
08. PIZZA SALI
09. PIZZA SA
10. PIZZA S
11. PIZZA
12. PIZZA
13. PIZZA
14. PIZZA
15. PIZZA
16. PIZZA
17. PIZZA
18. PIZZA
19. PIZZA

23. SPOR

**PIZZERIA  
Club-Restaurant**

**ALLE SPEISEN  
AUCH ZUM MITNEHMEN**

**Telefonisch bestellen  
30min später abholen  
0931 - 88 32 28  
Montag Ruhetag**

**Auf Ihren  
Besuch freut  
sich Teodoro Resta  
mit seinem Team  
Zeppelinstr. 116 - 97074 Würzburg**

*La Pineta*

das italienische Club-Restaurant

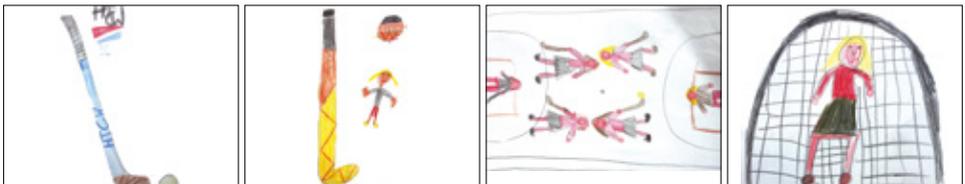
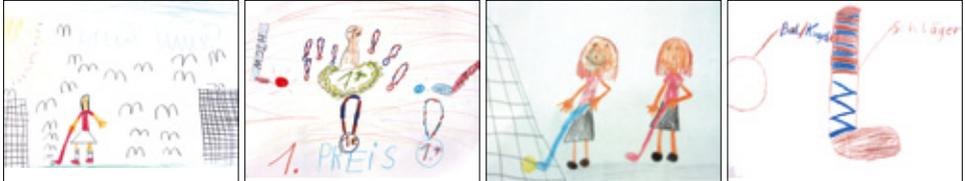
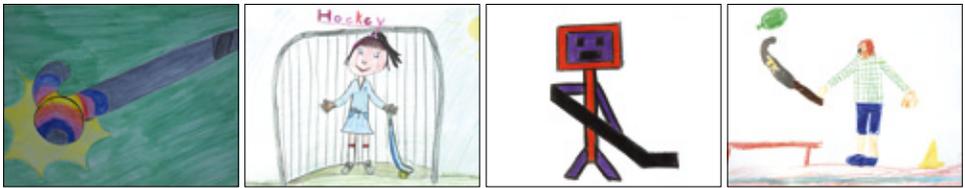
# Lauter kleine Hockey-Kunstwerke

In den Faschingsferien 2011 gab es zum Jubiläum „100 Jahre Hockey in Würzburg“ eine Malaktion des HTCW in Zusammenarbeit mit dem Kulturspeicher in der Veitschöchheimer Straße.

Zahlreiche HTCW-Kinder und -Jugendliche lieferten dort ihre Werke ab oder malten eifrig auf den eigens bereitgestellten Plätzen im Eingangsbereich des Kulturspeichers.

Aber auch eine Reihe von hockeyfremden Kindern machte mit. Sogar eine komplette Klasse der Wolfskeel-Realschule reichte ihre Arbeiten ein.

Wir zeigen hier eine kleine Auswahl der eingegangenen Hockey-Malarbeiten.



# Schaufenster, Stadtfest und Mainfrankenmesse



Zum Jubiläum „100 Jahre Hockey in Würzburg“ ließ HTCW-Mitglied Inge Gluba die Schaufenster ihres Geschäftes Wiegand-Optik in der Eichhornstraße mehrere Wochen lang mit Hockey-Artikeln dekorieren. Kunden und Passanten konnten Schaufensterpuppen im HTCW-Dress, großformatige Hockey-Fotos, Torhüter-Ausrüstungen und Schläger bestaunen.

Bestens organisiert durch unseren FSJ-ler Philip Bleibaum stellte sich der HTCW auch im Jubiläumsjahr an seinem Mitmach-Tor-Stand beim Würzburger Stadtfest im September vor. Weil die Semmelstraße sich ausnahmsweise nicht beim Stadtfest mitmachte, durften wir uns dankenswerterweise in der Eichhornstraße präsentieren.

Der Würzburger Sport stellte sich im September/Okttober bei der Würzburger Mainfrankenmesse an einem Stand des Fach-

bereichs Sport der Stadt Würzburg vor. Natürlich war im Jubiläumsjahr auch der HTCW dabei. An einem Infostand gab es ein Hockey-Gewinnspiel. Auf Bildschirmen lief ein kleiner HTCW-Werbefilm und Schaufensterpuppen zeigten sich im HTCW-Dress. HTCW-Kinder stellten auf der Bühne der Fachhochschule auf der Mainfrankenmesse unseren Verein vor. Danke der Stadt Würzburg für die Gelegenheit, unsere Sportart vorzustellen!



## HTCW hat „Vorstand des Jahres“

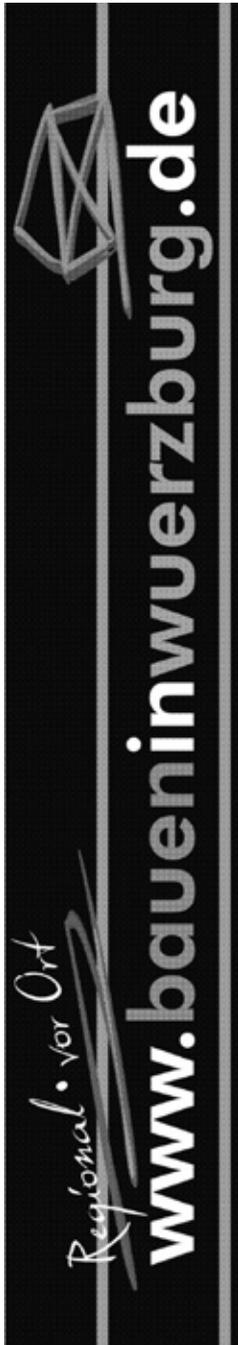


Würzburgs „Vorstand des Jahres 2010“: (von links) Rainer Schua, Christoph Hoffmann (Präsident des Verbands der Würzburger Sportvereine), Robert Menschick, Nils Oehler, Heino Gövert, Inge Meder, Roland Mathias, Andreas Spitz, Jutta Pfennig, Claus von Andrian-Werbung, Marilies Schua, Matthias Schäfflein, Gerd Drößler, Oberbürgermeister Georg Rosenthal, Anton Sahlender (Stellvertreter des Chefredakteurs der Main-Post).

„Für ihre vorbildlichen Leistungen im Dienste der Gemeinschaft wurde die Vereinsführung des Hockey- und Tennis-Clubs Würzburg (HTCW) als „Vorstand des Jahres 2010“ ausgezeichnet. Den 12,9 Kilo schweren Wanderpokal überreichte Anton Sahlender, leitender Main-Post-Redakteur, der die Auszeichnung vor 18 Jahren in Zusammenarbeit mit dem Verband Würzburger Sportvereine ins Leben gerufen hatte.“ So stand es im Mai 2011 in der Zeitung zu lesen.

Und weiter war zu lesen: „Seit 100 Jahren wird in Würzburg Hockey gespielt. Der im Frauenland verwurzelte HTCW entstand 1992 durch die Weitsicht der Verantwortlichen, den Hockey-Club Würzburger Ki-

ckers und die Hockey-Abteilung der TG Würzburg zu verschmelzen. Welch tollen Aufschwung der Hockeysport in der Stadt durch diese starke Einheit und ihre engagierte Vereinsführung genommen hat, würdigte Sahlender in seiner Laudatio. Besonders hob er hervor, dass von den 430 Mitgliedern 200 Kinder und Jugendliche sind. Ein solches Verhältnis falle selbst größeren Vereinen in absoluten Zahlen schwer. Sahlender würdigte, dass es die Vereinsführung trotz großer Investitionen in ihr Sportgelände am Hubland geschafft habe, den Verein schuldenfrei zu halten. Allen Sportinteressierten empfahl er, sich vor Ort von der Leistung der Hockey-Sportler zu überzeugen.“



## Stadt zeichnet unsere Meister-Herren aus



Das hat es schon lange nicht mehr für den Würzburger Hockeysport gegeben. Die Stadt Würzburg hat neben anderen erfolgreichen Würzburger Sportlerinnen Sportlern im März 2011 auch und unsere 1. Herrenmannschaft für ihre Meisterschaft in der bayerischen Feldhockey-Oberliga 2009/2010 ausgezeichnet.

Geehrt wurden Max Bärtlein, Sören Bannert, Jonathan Berneth, Julian Bleibaum, Philip Bleibaum, Lukas Gövert, Alexander Heinrich, Christian Hoffmann, Dominik Lehrieder, Florian Schmitt, Tobias Schua, Christoph Skutschik, Andreas Spitz, Mijan Voigt, Nicolas Voigt, Jan von Heynitz, Ashraf Koutb, Wolfgang Schneider, Holger Schwab, Uwe Steinbach, Maximilian Steinhoff, Thiemo Taurit und Freder Virsik mit ihren Trainern Wolfgang Hoffmann und Mark Stottko. Unser Bild zeigt die Spieler mit Oberbürgermeister Georg Rosenthal (links) und Vorsitzendem Robert Menschick (rechts).

# Ereignisreiches Jubiläumsjahr

Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung am 17. April 2012 blickte 1. Vorsitzender Robert Menschick auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Mit Jubiläums-Gala „100 Jahre Hockey in Würzburg“ im Felix-Fechenbach-Haus, Auszeichnung unserer 1. Herrenmannschaft bei der Sportlehre der Stadt und die Auszeichnung „Vorstand des Jahres“ für den HTCW durch die Main-Post hatte unser Verein viele positive Schlagzeilen erzeugen können. An Veranstaltungen stellte der HTCW im letzten Jahr auf die Beine: Anhockey-Saisoneroöffnungsfest, Pfingstturnier der Damen und Herren, Sonnwendcup der Kindermannschaften, Teilnahme an Stadtfest und Mainfrankenmesse, Dunkelhockey-Aktion für die älteren Jugendmannschaften sowie Weihnachtsmarkt. Menschick freute sich, dass es gelungen war, mit Sascha Heinrich einen hauptamtlichen Hockey-Trainer nach Würzburg holen zu können. Das wird den Verein leistungsmäßig deutlich voranbringen. Menschick stellte die sehr gute und sehr engagierte FSJ-Arbeit von Tobias Schua (2010/11) und Pilip Bleibaum (2011/12) heraus.

Der Dank des Vorsitzenden galt allen Vereinsmitarbeitern, Übungsleitern und Betreuern, Schiedsrichtern und Spielführern, insbesondere dem ausgeschiedenen 2. Vorsitzenden Heino Gövert, Schatzmeister Martin Händel, Damentrainer Uwe Steinbach, Herrentrainer Mark Stottko und Hockey-Zeugwart Matthias Schäflein. Alle fünf haben dem Verein über viele Jahre mit großem Erfolg gedient. Neue Aufgaben übernehmen die bisherigen Jugendleiter Rainer Schua (unterstützt von Ehefrau Marlies) und Nils Oehler. Menschick lobte ihre Aufbauarbeit, die sich bei Schua schon über ein Jahrzehnt erstreckt. Der Dank galt auch allen, die mithelfen, Platzanlage und Clubhaus in Schuss zu halten: vor allem natürlich unserem Platzwart Claus von Andrian-Werburg, der im Sommerhalbjahr dort fast rund um die Uhr anzutreffen ist, dazu Nils Oehler und Marko Stottko. Menschick dankte auch Mariles Schua für ihre Arbeit im Hockeyshop und dem bisherigen Ältestenratsvorsitzenden Georg Knaup, der seinem Verein bereits seit 1988 in dieser Funktion mit Rat und Tat zur Seite stand.

Für das kommende Jahr kündigte Menschick an: Bildung eines Hockey-Sportausschuss und eines Kunstrasenbauausschuss für die 2014/15 geplante Maßnahme. Ein zu bildender Förderkreis und verstärkte Sponsoringmaßnahmen sollen dem Verein

künftig helfen, seine Aufgaben finanzieren zu können. Der HTCW hofft weiterhin, in den nächsten Jahren die Sporthalle in den Leighton Barracks gemeinsam mit dem Post SV Sieboldshöhe übernehmen zu können.

Auf Vorschlag des Ehrenvorsitzenden Gerd Drößler wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet und der Kassenbericht für 2011 genehmigt.

Gewählt wurden einstimmig für die nächsten beiden Jahre: 1. Vorsitzender Robert Menschick, 2. Vorsitzender Dr. Rainer Schua, 3. Vorsitzende Barbara Bleibaum, Jugendleiter männlich Julian Bleibaum, Jugendwartin weiblich Christiane Rolfs, Beitragskassiererin Inge Meder, Hockey-Sportwart Christian Hoffmann, Schiedsrichterobmann Andreas Spitz, Schriftführerin Jutta Pfennig, Platzwart und Tenniskontakt Claus von Andrian-Werburg, Hockey-Zeugwart Dr. Rainer Schua, Beisitzer Schulhockey und FSJ Nils Oehler, Kassenprüfer Hubert Seybold und Frank Bleibaum. Zum neuen Ältestenratsvorsitzenden wurde Roland Mathias gewählt. Ein Schatzmeister konnte nicht gewählt werden. Die Vorstandschaft sucht weiterhin eine Person für dieses Amt.

Einstimmig genehmigt wurde ein Antrag der Vorstandschaft, die Beiträge moderat anzuheben. Es gibt nun einen einheitlichen Beitrag für Hockey und Tennis. Mit diesem Beitrag kann man künftig grundsätzlich sowohl Hockey als auch Tennis spielen. Die neuen Monatsbeiträge ab 1.1.2013: Kinder bis acht Jahre: 10 Euro; bis zwölf Jahre 11 Euro; bis achtzehn Jahre: 14 Euro; Schüler, Studenten, Azubis usw.: 15 Euro; Erwachsene: 16 Euro; Ehepaare/Familien: 24 Euro. Die Beiträge für passive Mitglieder bleiben unverändert bei 6 Euro. Die Aufnahmegebühr für alle Altersgruppen steigt ab 2013 von 31 auf 40 Euro.

Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins ein für 1. Mai zum Saisoneroöffnungsfest Anhockey. Zudem erstmals am Sonntag, 1. Juli, ab 10.30 Uhr, zu einem Jazzfrühschoppen mit den „Swinging Murlocks“ und einem mediterranen Büffet im Wintergarten des Hubland-Griechen. Der Jazzfrühschoppen ist eine gemeinsame Veranstaltung von HTCW und Post SV Sieboldshöhe und deren drei Gaststätten. Der Vorverkauf beginnt im Laufe des Monats.

MR



Liebe aktive und passive Mitglieder des HTC Würzburg,

seit Herbst 2011 bin ich als hauptberuflicher Hockey-Trainer nun ein Teil Ihrer Hockeyfamilie in Würzburg und freue mich auf die vor uns liegenden Aufgaben.

Ich bin gebeten worden, mich vorzustellen. Mein Name ist: Sascha Heinrich. Am 16. Juli 1975 erblickte ich die Welt in Rheda-Wiedenbrück. Daher bin ich gebürtiger Westfale. Man sagt den Westfalen ja nach sie wären mürrisch, dickkopfig und etwas knorrig. Ob dieses so ist, ob ich so bin müssen Sie bitte selber rausfinden. Meine Kindheit verbrachte ich in der kleinen Stadt Oelde (zwischen Dortmund, Münster und Bielefeld). Bevor es mich zum Abitur nach Münster zog. Danach studierte ich an der Uni Münster Sozialpädagogik für den Jugendbereich und war zweieinhalb Jahre für das Land Nordrhein-Westfalen in der Drogenprävention tätig.

Die Leidenschaft für Hockey erweckte (wie bei so vielen) die Hockey-Arbeitsgemein-

schaft in der Grundschule. So wechselte ich vom Leichtathletikverein als Westfalenmeister im Dreikampf zum „Krummstock-Sport“. Meine Trainerlaufbahn begann ich als Ehrenamtlicher in meinem Heimatverein TV Jahn Oelde und schaffte es mit dem „Dorfverein“ immerhin in die Deutsche Feldhockey-Zwischenrunde.

Sehr früh wurde mir dann die Aufgabe des Bezirkstrainers im Westdeutschen Hockeybund anvertraut. Hier durfte ich unter den Sportdirektoren Oliver Heun und später Rüdiger Hänel, fünf Jahre in der Förderarbeit und Talententdeckung aktiv sein.

Bevor es mich nach Hamburg (meine erste Hockeytrainer-Vollzeitstelle) zog, durfte ich Erfahrungen als Trainer beim THC Münster (Jugend und Damen, Regionalliga) und bei der Bielefelder TG (Jugendtrainer, Damen- und Herrentrainer, beide Oberliga) sammeln. In Hamburg begann ich bei der TG Heimfeld und war für den gesamten weiblichen Bereich zuständig. Mit den Damen spielten wir in der zweithöchsten deutschen Liga und mit den Mädchen A und der weiblichen Jugend B durfte ich einige deutsche Zwischenrunden besuchen, bevor es mich dann als Trainer in den Hamburger Westen zog. Im Stadtteil Flottbek war ich dann nicht nur im Verein aktiv, sondern auch für den Hamburger Verband, in den Hockey-Leistungsklassen vom Gymnasium Othmarschen als Hockey-Lehrer. Eine kurze Zeit hatte ich auch in Hamburg die Ehre als Auswahltrainer (unter Marc Herbert) aktiv zu sein und durfte den Kader der Hamburger Jungen beim Vergleichsturnier in Hannover erfolgreich betreuen.

Nach sechs Jahren in Hamburg zog es mich dann nach Berlin. In den drei Jahren Berlin, war ich für den Berliner Verband, im Sport-Gymnasium, mit Hockeyklassen als Hockeylehrer aktiv. Meine Arbeitszeit füllte ich weiter auf im Steglitzer TK als sportlicher Leiter. Meine Aufgabe war hier, wieder Strukturen in die Jugendarbeit zu bekommen. Nebenbei war ich als Damentrainer (Regionalliga Ost) und Herrentrainer (Regionalliga Ost) im STK verantwortlich. In den 3 Jahren in Berlin, durfte ich auf der Bank von deutschen Damen Maccabi Teams Platz nehmen und konnte bei den Welt-Maccabi-Games die Bronzemedaille holen.

Nach den drei Jahren Berlin lockte mich der TuS München-Obermenzig und ich zog in die Landeshauptstadt von Bayern. Beim TuS war ich hauptamtlicher Trainer und sportlicher Jugendleiter. In dieser Zeit durfte ich Titel, wie Vize-Bayern-Meister und bayerischer Meister einfahren. Ich hatte auch die Ehre mit den TuS-Teams an deutschen Zwischenrunden und Endrunden teilzunehmen. Neben der Tätigkeit im Club, wurde ich vom bayerischen Landestrainer Bayern eingeladen bei den Sommerlehrgangs zu helfen.

Und nun wohne ich in der „Weltstadt“ Würzburg und habe eine neue Aufgabe im HTC Würzburg. Auf diese Aufgabe freue mich. Mein Ziel ist es nicht, mit den Herren in die Bundesliga oder mit den Damen in die Regionalliga aufzusteigen. Mein Ziel ist es nicht, viele bayerische Meistertitel nach Würzburg holen. Mein Ziel ist es, den „schlafenden Riesen HTC Würzburg“ zu wecken. Ich hoffe, mit meiner Erfahrung dem Verein einige Ideen an die Hand geben zu können, damit wir es schaffen, eine Mischung aus Leistungssport und Spaß gestalten zu können.

Wichtig wäre es mir, für eine kontinuierliche Grundausbildung zu sorgen und gewisse feste Strukturen zu schaffen, um langfristig mit den Herren in der Regionalliga und mit den Damen in der Oberliga spielen zu können. Dass dieses möglich ist, da bin ich mir sicher. Der Verein in Würzburg hat noch Potential nach oben.

Ich freue mich nun ein Mitglied Ihrer Hockeyfamilie zu sein und mit Ihnen an der Zukunft des Vereins zu arbeiten. Ich kann Sie hier nur bitten, diesen Weg des Leistungssports in einem Familienclub mit mir zu gehen.

Bis bald am Spielfeldrand, bis bald im Clubheim!

Für Rückfragen, Ideen und Gespräche stehe ich gerne zur Verfügung:  
Tel. 01 76 /47 04 42 46;  
E-Mail: Sascha.Heinrich@htcw.org

Mit sportlichem Gruß  
Sascha Heinrich



Hallo,  
ich bin´s, der Philip.

Seit September 2011 bin ich nun schon als FSJ-ler (Freiwilliges Soziales Jahr im Sport) für den HTCW tätig. Die meisten von euch werden mich schon davor gekannt haben, aber jetzt sind mir wahrscheinlich bis auf wenige Ausnahmen schon alle mal am Platz oder in diversen Hallen über den Weg gelaufen.

Als Kind einer Hockeyfamilie renne ich schon seitdem ich denken kann über den Hockeyplatz und seit ungefähr vier Jahren bin ich auch als Trainer beim HTCW tätig. Während ich vor meinem FSJ nur bei den jetzigen A-Knaben/Männliche Jugend B tätig war, bin ich nun auch für die Mädchen A/ Weibliche Jugend B, sowie für die C- und D-Knaben zuständig.

Bisher gefällt es mir auch sehr gut. Vor allem die Zusammenarbeit mit unserem Trainer Sascha bringt mir sehr viel und auch die Zeit

die ich mit all den Mannschaften verbringe, ist meistens sehr Spaßig.

Nachdem wir mit unserem Ostertrainingslager in Hamburg schon gut in die Feldsaison gestartet sind, freue ich mich auf eine schöne und erfolgreiche Feldsaison. Auch hoffe ich mit den 1.Herren in der Feldrückrunde noch reichlich Punkte zu sammeln und weiterhin viel Erfolg zu haben.

Wo es mich dann im Herbst hinzieht, ist noch offen, aber wahrscheinlich werde ich ein Studiengang wählen, der im sportlichen Bereich liegt. Zur Zeit spricht viel für die Sportuni Köln, aber vielleicht schafft ihr es ja doch, mich von Würzburg zu überzeugen. ;)

Philip Bleibaum

# Willkommen im HTCW-Hockeyshop

Der Hockeyshop im HTCW lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zu einem Einkaufsbummel ein.

## Zum Verkauf stehen unter anderem:

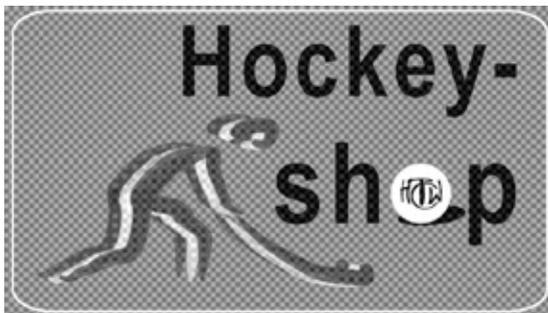
- **Hockeyschläger**
- **Schienbeinschoner**
- **HTCW-Stutzen**
- **Mundschutz**
- **Krallen**
- **Kugeln**
- **Schlägertaschen**
- **Hockey-Jacken**
- **HTCW-Trainingsanzug**
- **Vereinsaufkleber**
- **kleine Hockey-Souvenirs**
- **Kunstrasenschuhe**
- **Hallenschuhe**

Weitere Waren können umgehend beschafft werden.

Die (ehrenamtliche) Koordination des Hockeyshops hat Marlies Schua. Alle Verkaufserlöse aus dem Laden fließen in die Nachwuchsarbeit des HTCW.

Der HTCW-Hockeyshop ist stets freitags (außer in den bayerischen Schulferien) von 17.30 bis 19.30 Uhr geöffnet, dazu an Sonderverkaufstagen, wie zu „Anhockey“ am 1. Mai.

# HOCKEYSHOP



**Zeppelinstr. 116 • 97074 Würzburg**

**Öffnungszeiten: 17.30 - 19.30 Uhr**

oder nach telefonischer Absprache mit

Marlies Eggert-Schua

0931-76310 • [m.eggert-schua@gmx.de](mailto:m.eggert-schua@gmx.de)

# 1. Herren bewähren sich in der 2. Regionalliga



(von links): Manuel Oechslen, Sascha Heinrich, Johann Gorris, Dominik Lehrieder, Julian Bleibaum, Philip Begau, Daniel Weißenfels, Christian Hoffmann, Holger Schwaab, Wolfgang Hoffmann, Philip Bleibaum, Kevin Halmanns, Daniel Zehmisch, Lukas Gövert.

Nach der lang ersehnten bayerischen Feldmeisterschaft 2009/10 und dem damit verbundenen Aufstieg in die 2. Regionalliga, startete man im Herbst früh mit der Vorbereitung für die höhere Spielklasse. Nach anfänglichen Schwierigkeiten fing man sich schnell und spielte eine ordentliche Hinrunde, belegte einen Platz im Mittelfeld. Allerdings war das junge Team punktemäßig in Schlagweite zur Spitzengruppe aus Heidelberg und Obermenzing. Gewillt diesen Schwung mitzunehmen und endlich auch in der Halle aufzusteigen, begann man mit Vorbereitungsturnieren und Testspielen.

Mit einem sehr destruktiven, rein auf Konter ausgelegten Spiel gelang es den 1. Herren praktisch jeden Gegner entweder

deutlich zu schlagen, aber auch Charakter zu zeigen und ein enges Spiel in der 2. Halbzeit umzudrehen. So erreichte man verlustpunktfrei die Aufstiegsspiele gegen Rosenheim. Das Hinspiel konnte man vor toller Kulisse mit 2 Toren Differenz gewinnen und unterstützt von 10 nahezu fanatischen Anhängern gewann man auch am nächsten Tag in der Ferne. Die deutlich gereifte Mannschaft konnte also nach 2 Jahren voller Vizemeisterschaften endlich den Doppelaufstieg klar machen!

Die gute Ausgangslage aus der Hinrunde wollte man natürlich nutzen, um das Saisonziel – den Klassenerhalt – möglichst früh zu erreichen. Allerdings tat man sich erneut schwer und musste einige Rück-

schläge, besonders abseits des heimischen Rasens, hinnehmen. Durch einen hart umkämpften Auswärtssieg beim Spitzenreiter in Heidelberg war das Ziel allerdings erreicht und man konnte relativ befreit aufspielen. Die Mannschaft startete einen wahren Run und gewann die nächsten Spiele, oft knapp, aber kämpfte stets bis zum Schluss. Nun hatte man sogar noch die Möglichkeit im Aufstiegsrennen mitzumischen. Über sich selbst hinauswachsend gewann man zwar alle restlichen Spiele durch tolle Leistungen, allerdings gab sich Heidelberg keine Blöße mehr und stieg knapp vor der Würzburger Mannschaft auf, die so den direkten Durchmarsch in die 1. Regionalliga verpasste.

In der Sommerpause musste das Team einige harte Abgänge verkraften: Sowohl Spieler verließen die Mannschaft studienbedingt, als auch Trainer Mark Stottko übernahm das Training der Damen, herzlichen Dank an dieser Stelle nochmal für das große Engagement! Allerdings konnte der Verein Sascha Heinrich für das Traineramt gewinnen, der die Vorbereitung mit Wolfgang Hoffmann gemeinsam gestaltete.

Taktisch wurde noch nicht viel Neues einstudiert, denn bei einem Trainingslager in Hamburg musste sich Mannschaft und Trainer erst einmal kennenlernen. Trotz guter Vorbereitung und einem guten Auftaktspiel kam das umgebaute Team nicht wirklich in Fahrt und muss sich nach der Hinrunde mit einer durchschnittlichen Punktausbeute zufrieden geben. Spielerisch, kämpferisch und auch bei der Punktausbeute ist nach oben also noch viel Luft! Außerdem gab es einige Verletzte zu beklagen, die sich auch noch in der Hallensaison auswirkte.

Auf Vorbereitungsturnieren in Soest und Dortmund wurden die Grundlagen für die erste Oberligasaison einer Würzburger Mannschaft seit mehreren Jahren gelegt. Während die Wolfsburger im Hotel noch Zigarettenautomaten suchten, ließ der wahre „Quälix“ seine Mannschaft im Fitnessraum schwitzen. Die Vorbereitung wurde intensiv zur taktischen Weiterbildung genutzt und dies schlug sich schon bald in den Ergebnissen wider. Doch die Hallensaison war gewissermaßen ein Spiegelbild der vergangenen Feldrunde: Der Klassenerhalt war schnell gesichert, man mischte oben mit, schlug den Spitzenreiter, doch am Ende reichte es wieder nicht für den Durchmarsch. Vor heimischer Kulisse gewann man seit November 2009 jedes Spiel, was sicher sowohl an der Eigenheit der Halle als auch an der super Unterstützung der Zuschauer liegt! Denn insgesamt ist diesbezüglich eine deutliche Steigerung festzustellen, was der Mannschaft unheimlich gut tut. Es macht einfach mehr Spaß vor vielen Leuten zu spielen und zu versuchen ihnen ein gutes Spiel zu zeigen.

Aktuell läuft wieder die Feldvorbereitung. Diese wird nun erstmals von Sascha Heinrich durchgeführt, was sich deutlich bemerkbar macht: Es wird gelaufen. Viel! Doch dies tut der Motivation keinen Abbruch, gerade die Jugendspieler stoßen ins Team und bringen so neuen Wind hinein. Man merkt dass es natürlicherweise jedem gut tut mal einen anderen Trainer zu haben, die Zusammenarbeit funktioniert gut und man ist zuversichtlich eine zufriedenstellende Rückrunde spielen zu können!

Dominik Lehrieder

# HTCW-Damen Hallensaison 2012



Auf dem Foto sind von links: Trainer Wolfgang Schneider, Stella Gienk, Verena Meidl, Juliane von der Ropp, Patricia Walther, Veronika Leikauf, Lisa Geisel, Klara Herrmann, Lotta Bärtlein, Anja Meeh, Antonia Meder, Jana Walther, Paula Höhn und Trainer Mark Stottko. Es fehlen: Sophia Kippes, Teresa Blömer, Mirjam Dienesch, Christina Meder.

**boot**

**[www.das-boot.com](http://www.das-boot.com)**

# SPIELPLAN

	DAMEN	1. HERREN	2. HERREN	WJB	MA	MB
Sa. 21.4.			TVS II H 16.00		NHTC A 13.00	
So. 22.4.				HGN H 14.00		HGN A 11.00
Sa. 28.4.					BTS H 14.00	
So. 29.4.	TBE II A 11.30			CaM A 11.00		
Di. 1.5.		ASV H 16.00				
Sa. 5.5.		HCW H 16.00			HGN H 14.15	
So. 6.5.			FÜ II H 10.00	FÜg A 14.00		NHTC H 15.30
Sa. 12.5.		NHTC II A 16.00			TVS A 14.00	
So. 13.5.	BTS A 12.00		TVS II A 14.00	NHTC H 10.00		TVS H 14.00
Di. 17.5.						
Sa. 19.5.		ASV A 17.00				
So. 20.5.		TuS A 13.00				TBE A 11.00
PFINGSTFERIEN						
Sa. 9.6.						
So. 10.6.		BTHC H 13.00				
Sa. 16.6.		ESV H 16.00			TBE H 14.00	
So. 17.6.	SFG H 12.00		CaM II H 10.00			CaM H 14.00
Sa. 23.6.					HCS A 14.00	
So. 24.6.			TBE III H 12.00			BTS H 14.00
Sa. 30.6.		ManHC A 16.00			Platzierung	
So. 1.7.				TBE A 14.00		HCS A 11.00
Sa. 7.7.	SpVgg H 18.00	TuS H 16.00				
So. 8.7.			TBE III A 12.00	TVS H 12.00		
Sa. 14.7.					Platzierung	
So. 15.7.		Wacker A 13.00		BTS H 12.00		NHTC II A 11.45
Sa. 21.7.						
So. 22.7.						
Sa. 28.7.					Platzierung	
So. 29.7.						
SOMMERFERIEN						
Sa. 15.9.						
So. 16.9.						
Sa. 22.9.						
So. 23.9.						
Sa. 29.9.						
So. 30.9.						
Mi. 3.10.						
Sa. 6.10.						
So. 7.10.						
Sa. 13.10.						

MC	MD	MJB	KA	KB	KC	KD
			FÜ A 15.00		KC2 in NHTC	
		TVS A 13.00		NHTC A 14.00		
			BTS H 16.00			in HCS
		NHTC A 13.00		TVS H 11.00		
MC2 in MHC			HGN II H 12.30		KC1 in HCS	
		TBE H 12.00		TBE H 14.00		
	in HTCW				KC2 in HCS	
		BTS H 12.00				
MC1 in HGN				HCS A 11.00		
				HGN A 14.00		
PFINGSTFERIEN						
			NHTC II A 15.00			in HGN
		HCS A 10.00		NHTC H 15.30		
MC2 in HTCW			HCS A 16.00		KC1 in HTCW	
		HGN H 10.00		HCS H 15.30		
MC1 in HTCW					KC2 in HTCW	
		Platzierung		TBE A 12.00		
	in HTCW		CaM H 14.00			
		Platzierung		HGN H 10.00		
						in TVS
		Platzierung		TVS A 13.00		
MC2 in HGN					KC1 in NHTC	
MC1 in TBE	in HGN					
SOMMERFERIEN						
					KC2 in MHC	
MC2 in HCS					KC1 in CaM	
						in HTCW
MC1 in BTS	in NHTC				KC2 in HTCW	
MC2 in NHTC						

Haben Sie sich schon einmal so  
über eine neue Frisur gefreut?



Für jeden gibt es die richtige Frisur- das werden  
Ihnen unsere jungen Hockeymodels bestätigen

So sehen zufriedene Kunden  
aus! - Und wann kommen Sie?



**M**  
Inh. Margarete Tratz

**Frisuren  
& Kosmetik**

Frankenstrasse 9  
97078 Würzburg  
Einkaufszentrum  
Lindleinsmühle

Tel.: 0931- 780 90 30  
Fax: 0931 - 35812688  
www.m1-friseur.de  
mail: termin@m1-friseur.de

**M1 Frisuren und Kosmetik**  
Termin unter 0931 - 780 90 30

# Hockey im Dunkeln



Hockey einmal ganz anders – erlebten die Spielerinnen und Spieler der weiblichen und männlichen Jugend B, der Mädchen A

und der Knaben A am 16. Dezember zum Jahresabschluss im Friedrich-Koenig-Gymnasium.





Sascha Heinrich, Julian und Philip Bleibaum hatten ein Dunkelhockey-Event vorbereitet. Das heißt: Hockeyspiele (fast) im Dunklen. Das Hallenlicht wurde ausgeschaltet. Nur unzählige bunte Knicklichter leuchteten an den Toren, den Banden und von den Armen, Füßen, Köpfen und Schlägern der Spielerinnen und Spieler. Gespielt wurde auch mit einer

beleuchteten Kugel. Man hatte sich nicht nur auf die neuen Mitglieder in den bunt gemischten Mannschaften, sondern auch auf die neuen „Sichtverhältnisse“ einzustellen. Alle Jugendlichen und ihre Eltern brachten ein kleines Büffet mit, das zwischen den Spielen verzehrt wurde. Danke allen Organisatoren, Helfern und Spendern!





Pilates Studio

Stressbewältigung

Burn-Out  
Prävention

Psychotherapie

Psychosomatik

Coaching



# HILDEGARD BOHLIG

## Bewegung in Balance

Trainieren • Entspannen • Coachen

Sonderkonditionen  
für HTCW-Mitglieder!



Schürerstraße 5b 97080 Würzburg

(09 31) 99 13 14 15

info@bohlig-balance.com

[www.bohlig-balance.com](http://www.bohlig-balance.com)

# Stabilitraining mit Nationaltrainer



Am Montag, den 28.2.2011 bekam der Hockey- und Tennis-Club Würzburg im Friedrich-Koenig-Gymnasium Besuch aus den Kreisen des Deutschen Hockeybundes.

Detlef Mehn, der Physio der deutschen Hockey Nationalmannschaft, kam nach Würzburg, um mit den Trainern und Spielern des Vereins ein kleines „Stabilitraining“ durchzuführen. Dieses Training ließen sich wenige Spieler entgehen und so konnte jeder



etwas Neues zum Thema Körperspannung und deren Wichtigkeit für den Sport (=>Hockey) lernen. Alles in Allem war es eine gelungene Veranstaltung für alle Teilnehmer. Gesponsert wurde das Event von der DKV, die Trainingsmatten und Therabänder, sowie Broschüren mit den wichtigsten Infos zur Verfügung stellte. Und das alles nur, weil unser Heino Gövert so schlau war, sich für den HTCW zu bewerben und der HTCW unter vielen Teilnehmern herausgelost wurde.

## Kanzlei Meder & Händel

Diplom-Kaufmann

**Dieter Meder**

Diplom-Kaufmann

**Martin Händel**

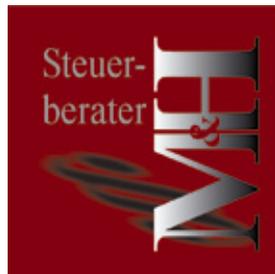
Augustinerstrasse 22

97070 Würzburg

Tel.: 0931 - 46 04 90

Fax: 0931 - 40 44 844

kanzlei@meder-haendel.de



# HTCW-Sonnwendcup 2011



Zum 7. Mal hatten wir zum Sonnwendcup eingeladen. Trotz schleppender Anmeldung haben dann im Juni 2011 doch 17 auswärtige Mannschaften aus dem C und D Bereich den Weg nach Würzburg gefunden. Den Weg nach Würzburg haben diesmal Kinder, Eltern und Betreuer aus Ludwigsburg, Mannheim, München, Obermerzing und Schwabach gefunden. Dazu kamen unsere vier Mannschaften aus dem D und C Bereich.

Dieses Jahr haben unsere vielen Helfer wieder entscheidend zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen. Dafür möchte ich mich nochmals herzlich bei allen bedanken. Unsere Gastfreundschaft und das ganze Drumherum fand bei den rund 230 Gästen von Außerhalb durchwegs Lob und Anerkennung. Erste Vormerkungen für das nächste Jahr liegen bereits wieder vor. Zum Abschluss des Turniersamstags zauberte Flo Magic mit seiner Show dann viele



Das Wetter war dieses Jahr eher bescheiden - etwas Regen und wenig Sonne. Für die Spieler hatte es aber auch etwas Positives. Schwitzen bereits vor dem Spiel wie das Jahr zuvor, war heuer nicht. Dies tat aber der Laune der Kinder und Eltern sichtlich keinen Abbruch.

AHs und OHs in die Gesichter. Am Sonntag gab es dann zum Abschluss für alle Kinder noch Medaillen, Urkunde und einen Honigeimer Süßes. Im Jahr 2012 wird der Sonnwend beim HTCW erst einmal pausieren. Mal sehen, was wir dann 2013 machen. Nils



# Wir gratulieren zum 100-jährigen Bestehen!

Das gute Gefühl...



...nicht allein gelassen zu werden



## Wir bieten Ihnen:

Nachtwache  
Ambulante Intensivpflege  
Wochenend- und Feiertagsdienst  
Krankenhausanschlusspflege  
Rufbereitschaft rund um die Uhr  
**und vieles mehr...**

Wir freuen uns auf Sie:

Tel.: **0931 790086**

[info@keesburger-pflegedienst.de](mailto:info@keesburger-pflegedienst.de)

[www.keesburger-pflegedienst.de](http://www.keesburger-pflegedienst.de)

# A-Knaben Pokalmeister Feld 2010



Wir, der HTC Würzburg, haben trotz eines schlechten Saisonstarts die Qualifikation zur Bayerischen Pokalmeisterschaft der A-Knaben in Augsburg geschafft!

Gespielt wurde, für uns in ungewohnter Weise auf Naturrasen! Im ersten und somit Halbfinale des Turniers gegen die Heimmannschaft gingen wir durch ein brillantes Eckentor von Yannick H. in Führung. Diese hielt jedoch nicht lange, denn Augsburg glich zum 1:1 aus, das zugleich der vorläufige Endstand war. Nun kam es zum Showdown – Siebenmeterschießen! Den ersten Siebenmeter schoss Augsburg, Florian F. werte ihn, dank der „Parade des Jahres“ ab. Unser Mittelstürmer Luis L. verwandelte einen unhaltbaren Schuss in den Winkel. Daraufhin hat Florians Nervenstärke auf der Linie den Augsburger Schützen erneut zu einem Fehlschuss verleitet. Nun hatte Georg H. einen Matchball, welchen er sicher verwandelte. Der 3:1 Sieg bescherte uns das Finale gegen ESV München.

Das Finale startete nicht so, wie wir uns das wünschten. Der ESV München ging mit 1:0 in Führung. Nach der Halbzeit verwandelte Yannick H. einen Siebenmeter, der durch ein grobes Stockfaul im Schusskreis verursacht wurde, somit stand es 1:1. Kurze Zeit später erzielte Georg H. durch eine kurze Ecke das 2:1 für Würzburg. Anschließend gelang unserem Mittelstürmer Luis L. durch ein geniales Tor die 3:1 Führung. Dabei lief er aus halbreicher Position alleine auf den gegnerischen Torhüter zu, den er frech überlupfte und knapp unter der Latte ins Tor traf. München kam drei Minuten vor Schluss auf 2:3 heran. Dem darauf folgenden Powerplay der Münchner konnten wir standhalten und wurden Bayrischer-Pokalmeister 2010 der A-Knaben!!! Die Mannschaft möchte sich herzlich bei den Trainern - Tobias Schuà, Phillip Bleibaum und Frank Weigel – für die doch noch gelungene Saison bedanken. Natürlich auch herzlichen Dank an unsere treuen Fans bei Heim- und Auswärtsspielen.

# A-Mädchen bei Pokalmeisterschaft



Im Bild (vorne von links) Eva Steinhoff, Stefanie Giegerich, Simone Bartenstein, Julia Dehner, Klara Albert, Tamar Molenkamp; (hinten von links) Robert Menschick, Tiffany Wöllner, Julia Held, Nina Rolfs, Lena Hofmann, Mareike Menschick, Leonie Hochrhein, Leonie Mion, Anika Hoffmann.

Als Vierter in Nordbayern haben sich unser A-Mädchen im Herbst 2010 für die bayerische Feldhockey-Pokalmeisterschaft in Fürth qualifizieren können.

Dort wurde gegen den späteren Sieger TSG Pasing mit 0:6 und im Spiel um Platz drei gegen Spvgg Greuther Fürth mit 0:1 verloren.

Trotzdem ein beachtlicher Erfolg.



C-Mädchen beim Nürnberger HTC



C-Mädchen in Marktbreit

---

## Letzter Spieltag in der Halle 2012



D-Mädchen in Schwabach

Hinten:

Sarah Werth, Maria-Sophie Müller,  
Nina Meyer, Lea Hüttmann, Lucia  
Albert;

Vorne:

Tizia-Marie Grün, Klara Eiselein, Lia  
Rofls, Franka Albert.

---

## Faschingstraining



# Training mit 16 kleinen Nikoläusen



Am 9.12.2011, drei Tage nach Nikolaus, machten sich 16 D-Knaben mit ihren Nikolausmützen auf den Weg ihre Nikolaussäckchen zu füllen. Die Aufgaben waren sich durch ein Spinnennetz auf einem Rollbrett

durchzuschlängeln, von einer Sprossenwand durch den Schornstein, ganz wie der Nikolaus zu rutschen, Schlittschuh laufen, dem Nikolaus mit Autos beim Geschenke austreten zu helfen und schließlich den Hockeyball nach einem Parkour in eine Ballkiste zu bringen. Wenn die Aufgaben erfolgreich gelöst wurden, erhielt man an jeder Station ein Körperteil von einem Nikolaus. Die Körperteile wurden in einer Tüte gesammelt, bis man aus ihnen einen HTCW Nikolaus zusammenbauen konnte. Anschließend wurden noch Säckchen mit Süßigkeiten verteilt.

Danke nochmals an die Eltern, die uns so tatkräftig unterstützt haben.

**24 h - NOTDIENST Telefon 09 31 / 70 560-25**

*Elektro-Installation*  
*Krankenhaustechnik*  
*EDV-Netzwerke*  
*Elektroheizung*  
*Klimatechnik*  
*Solartechnik*  
*Bus-Systeme*  
*Lichttechnik*  
*TV-/Sat-Empfang*

## **Elektro PIXIS GmbH**

Am Kirschberg 4  
 97218 Würzburg-Gerbrunn  
 Telefon: 09 31 / 70 560-0  
 Telefax: 09 31 / 70 560-30  
 E-Mail: [pixis@t-online.de](mailto:pixis@t-online.de)  
 Internet: [www.pixis.de](http://www.pixis.de)



**24 h - NOTDIENST Telefon 09 31 / 70 560-25**

# Miniturnier in Bietigheim



Weil wir so tolle und engagierte Eltern haben, konnten wir am Sonntag 4.3. 2012 mit 16 Kindern beim Miniturnier in Bietigheim antreten.

Trotz der Entfernung und vieler kleiner Geschwisterkinder haben es fast alle Eltern geschafft, den ganzen Tag in der Halle zu verbringen und eigene und Gastkinder zu betreuen und anzufeuern. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken!

Mit unseren 3 Mannschaften und jeweils 4 Spielen à 12 Minuten konnten alle Kinder richtig oft eingesetzt werden.

Die meisten Mannschaften waren uns in Größe und Anzahl deutlich überlegen, wir haben aber auch ein paar schöne Treffer



erzielen können und die Aufregung von einem Turnier richtig genossen. Nach der Siegerehrung sind alle müde und stolz mit der verdienten Medaille nach Hause gefahren.

Besonders erwähnenswert ist, dass fast immer alle Minis bei uns unten auf der Bank oder am Rand gesessen haben, um auch die Spiele ihrer Mannschaftskollegen zu verfolgen.

Und bis zum nächsten Mal können wir den Begrüßungsruf auch so laut, dass ihn die Eltern auf der Tribüne hören können, stimmt's Minis?

Katja Albert



U H N Z E

Z N R P V

U P N E R

E U V H Z

Z U N V E

H N U P Z

N E Z R H

Z N R P V

U P N E R

- **Sonnenbrillen** •
- **Sportbrillen** •
- **Kontaktlinsen** •
- **Optische Geräte** •
- **Wetterstationen** •

WIR  
HELFEN

**IHNEN NICHT**

**NUR GUT ZU SEHEN,**

**SONDERN AUCH**

**GUT AUSZUSEHEN**

*Ihr Optiker Team  
Ihre Inge Gluba*



Wiegand Optik  
Inhaber Göran Beck e.K.  
Augenoptikermeister

Eichhornstrasse/  
Ecke Theaterstrasse 12  
97070 Würzburg

Telefon: 0931-55592  
Fax: 0931-16702  
info@wiegand-optik.de  
www.wiegand-optik.de

**WIEGAND  
OPTIK**

Inhaber Göran Beck e.K.

# Trainingslager zum Saisonstart



Hallo ihr Lieben,  
jetzt melden wir uns das letzte Mal von unserem Hamburg-Trainingslager der weiblichen und männlichen Jugend B, der A-Mädchen und A-Knaben. Nach fünf anstrengenden und ziemlich lehrreichen Tagen sitzen wir nun alle zusammen wieder im Bus zurück ins hoffentlich sonnige Würzburg. Hier nochmal ein kleiner Überblick von unseren größtenteils positiven Erlebnissen in Hamburg:

## Tag 1:

Vollkommen übermüdet und viel zu früh standen wir, das waren Teile der WJB, MJB, der A-Mädels & der Knaben A mit Hilfen aus dem B- Bereich und 7 Trainern plus Betreuer am Tegut-Parkplatz, um in Richtung Norden zu düsen. Nach der ca. 7 stündigen Busfahrt kamen wir dann in Hamburg an und merken, dass das Wetter im Norden sich schon ziemlich von dem im Süden unterscheidet ( der Sonnentanz hat leider erst am letzten

Tag seine Wirkung gezeigt). Deswegen sind einige auch, anstatt sich das Bundesliga Spiel der UHC-Damen anzuschauen lieber in die Halle gegangen, um Fußball zu spielen, vielleicht waren aber auch einige kleine, lautstarke Fans daran Schuld. Eine wirkliche Auszeit wurde uns aber nicht gegönnt, denn wir mussten sofort weiter zu den ersten Testspielen, die, wie ihr in den Tagesberichten auf der Homepage lesen könnt, nicht unbedingt erfolgreich bestritten wurden. Endlich in der Jugendherberge angekommen fielen alle nach einem „sehr leckeren“ Abendessen und einer kurzen Besprechung, die nicht die letzte in der Woche sein sollte, tot in ihre Betten.

## Tag 2:

Hoch motiviert und topfit starteten wir den Tag in aller Frühe mit einem Morgenlauf. Anschließend, nach einem reichhaltigem Frühstück, fuhren wir zur UHC-Anlage, um

die ersten Trainingseinheiten hinter uns zu bringen. Das Koordinationstraining an diesem Tag brachte vor allem unsere Jungs (Flo!!) zum Verzweifeln bzw. zu Fall. Nach einer Runde „Piratengehirnball“, wir fragen uns immer noch wer auf diese „geniale“ Idee gekommen ist, mussten wir noch eine Stunde sprinten, um dann verdient in unsere Mittagspause zu gehen. Danach ging es frisch gestärkt zum ersten Stocktraining in Hamburg, bei dem wir mal wieder unsere Grundtechniken auf Vordermann gebracht haben. Für die Mädels hieß es dann: Ab zum Marienthaler HTC und für die Jungs zum Rahlstetter HTC. Unsere Jungs mussten leider eine 7:0 Niederlage einstecken, während wir Mädels ein 0:0 retten konnten. Leider konnten wir nur eine Halbzeit gegen die WjB spielen, doch kurzerhand wurde eine zweite Halbzeit gegen die Damenmannschaft von Marienthal organisiert.

Abends mussten sich dann die Jungs durch eine lange und intensive Teambesprechung quälen.



### Tag 3:

Mindestens genauso wach wie am Montag liefen wir alle wieder brav um 7.30 Uhr um die Jugendherberge herum und fuhren auch wieder zu unserem täglichen Training. Diesmal standen Spielaufbau und Taktik auf dem

Programm. Doch hier machte uns das Hamburger Wetter einen Strich durch die Rechnung und wir stiegen kurzfristig auf Teamspiele und Stabis in der etwas wärmeren Halle um. Danach kamen wir aber trotzdem nicht um das Trainieren im Schneeregen herum. Durchnässt ging es dann weiter zum Havesterhude THC, bei dem die A-Mädels eine deutliche Niederlage einstecken mussten, die Jungs mit einer guten Teamleistung glänzten, die sich in einem Unentschieden gegen die viertbeste Mannschaft in Hamburg zeigte.

Während sich die Jungs Schnitzel und Pommes aßen, schauten die Mädels das Bayernspiel im Clubhaus des HTHC's. In der Jugendherberge angekommen verschob eine wichtige Teambesprechung die Bettgehzeiten, etwas nach hinten.

### Tag 4:

Auch an diesem Tag durfte der Morgenlauf und das reichhaltige Frühstück nicht fehlen. Zum allerletzten Mal ging es zur Clubanlage des UHC's. Wegen einer Abprüfung mussten die höchst kompetenten Trainer ihren Trainingsplan umgestalten und 40 Hockeyspieler auf einem Platz beschäftigen. Diesmal gab es auch einen kleinen Trainerwechsel, was auch mal ganz interessant war und wir verbesserten vor allem unsere Technik beim Schlenzen, Schlagen und der Aggi. Aber auch die Grundtechniken wurden intensiv wiederholt und Neues, wie der Passschlenzer bei den Mädchen, wurde ausprobiert. Die Stabis und Teamspielen hoben die Laune dann wieder. Nach der zweiten Trainingseinheit gingen wir dann wieder zu der Anlage vom HTHC, wo heute die WjB und die MjB ihr Glück versuchen duften. Die Mädels spielten dann an diesem



Tag trotz einigen verletzungs- und erschöpfungsbedingten Ausfällen ihr bestes Spiel, was letztendlich zwar 2:1 verloren wurde, aber doch ein sehr positiver Abschluss für die Mannschaft war. Unsere MJB hatte es da ein wenig schwerer und holte sich Unterstützung von 2 engagierten Herrenspielern (Niklas und Jonny) und verlor 5:2, was aber zurückblickend doch eine zufriedenstellende Leistung gegen den Hamburgmeister war. Beim guten und nahrhaften Abendessen hauten wir alle noch einmal richtig rein. Später ließen wir dann den Abend in unserem Gruppenraum beim Singstar spielen (Luis, du bist wirklich ein richtiger Topstar!) und bei Essen & Trinken ausklingen.

### **Tag 5:**

Ein wenig später als sonst stand heute der Regenerationslauf mit Regenerationsgymnastik, die die Muskeln noch mal ordentlich vor der langen Busfahrt lockerten, auf dem Plan.

Nach Frühstück und Zimmerputzen saßen wir dann alle wieder im Bus auf dem Weg zur Hafensrundfahrt als abschließendes Ereignis. Von schlechten Witzen begleitet stachen wir in See und sahen so wenigstens ein bisschen was anderes als Hockeyplätze von Hamburg. Nach einer Stunde ohne festen Boden unter den Füßen mussten wir auch schon wieder in den Bus und starteten unsere Heimreise. Jetzt sitzen wir gerade alle im Bus und hoffen, dass wir bald zuhause sind und nicht im Stau stehen müssen. Es war eine tolle Zeit, wir hatten wahnsinnig viel Spaß und wir bedanken uns alle sehr bei den Betreuern (Jutta) & Trainern (Jonny, Niklas, Frank, Lucas, Julian, Philip und Sascha)

Tschüss Hamburg, bis hoffentlich nächstes Jahr!

Eure HTCW-Jugend

## Hockey-Verbandstag in Würzburg

Der HTCW richtete am 2./3. April 2011 in Würzburg den Verbandstag und den Verbandsjugendtag des Bayerischen Hockeyverbandes aus. Die Veranstaltungen waren im Gasthaus Zum Hirschen in Lengfeld bestens untergebracht. Von BHV-Präsidenten

Harry Schenavsky gab es für den HTCW viel Lob für die perfekte Organisation. Beim BHV-Verbandstag wurde Robert Menschick wieder zum Verbandsreferenten für Öffentlichkeitsarbeit gewählt. Roland Mathias übernahm neu das Amt des BHV-Sportwartes.

## Ehrung für Claus von Andrian-Werburg

1000 ehrenamtlich tätige Menschen aus Unterfranken lud Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer im April 2011 in die Mainfrankensäle nach Veitshöchheim. Drei Personen aus Stadt und Landkreis Würzburg verlieh Seehofer dort das Ehrenzeichen, darunter Claus von Andrian-Werburg aus Gerbrunn, der sich seit über 30 Jahren als Jugendwart, Vereinsarchitekt und Platzwart im HTCW und beim einstigen HC Würzburger Kickers einsetzt. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung, Claus! Und danke für deinen



Einsatz im Verein.

## Danke, Tobias Schua!



Einen sehr guten Job machte im Schuljahr 2010/2011 Tobias Schua als FSJ-ler (Freiwilliges Soziales Jahr im Sport) im HTCW.

Seit jungen Jahren Hockeyspieler im HTCW hatte Tobias mit seiner Mannschaft zahlreiche bayerische Meistertitel erringen können. Zuletzt half Tobias als Spieler und stellvertretender Spielführer der 1. Herren mit, die Mannschaft in die 2. Feld-Regionalliga zu führen. All diese Erfahrungen konnte Tobias bei Trainings und Werbeaktion erfolgreich weitergeben. Der HTCW dankt Tobias für seinen großen Einsatz. Wir wünschen dir nun beim Studium in München und bei deiner sportlichen Laufbahn beim HLC Rot-Weiß München alles Gute!



WÜRZBURG: KULTURLEBEN



St. Kilian am Marienberg (1902): Fünf Meter hoch ist die Kilianstatue aus der Werkstatt von Helmut Weber, die der Bischof im Nachgang der 1250-jährigen Bistumsjubiläum der Stadt zum Geschenk machte.



Energisch und willensstark: So werden die Würzburgerinnen und Würzburger Bildhauer Helmut Weber in Erinnerung behalten.



Relief aus rotem Sandstein: Die Arbeit von Helmut Weber im Verwalterhof des Bürgerplatzes in der Theaterstraße zeigt eine Spiel-Mitarbeiterin mit alten Menschen. 1910. 10000

# Urgestein fränkischer Kunstlandschaft

**Nachruf: Helmut Weber starb 87-jährig. Viele Junge kennen den Würzburger Bildhauer nicht mehr. Er war prägend beim Wiederaufbau in der Nachkriegszeit.**

Der amtierende Kulturreferent  
**ROBERT BENSCHKE**

**D**er Würzburger Bildhauer Helmut Weber ist tot. Er starb am 14. Februar Weber hat mit seinem plastischen Werk ein ganzes Leben lang geprägt. Mit ihm ist ein Künstler von der Weimarer Republik bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs verbunden. Helmut Weber hat in der Nachkriegszeit maßgeblich dazu beigetragen, die Würzburger Kunstlandschaft wieder aufzubauen. Er war ein Mann, der sich nicht nur für die Kunst, sondern auch für die Menschen um sich kümmerte. Seine Werke sind ein Zeugnis für die Kraft der Kunst, die auch in schwierigen Zeiten bestehen kann.

Seit 1962 lebte Helmut Weber mit seiner Frau Mathilde in seinem Atelierhaus an Schaffstrasse 10 in Würzburg. Er war ein Mann, der sich nicht nur für die Kunst, sondern auch für die Menschen um sich kümmerte. Seine Werke sind ein Zeugnis für die Kraft der Kunst, die auch in schwierigen Zeiten bestehen kann.

**Kilianer zum Bistumsjubiläum**  
Helmut Weber arbeitete den Kilianer Bistumsjubiläum großen Erfolg. Er war ein Mann, der sich nicht nur für die Kunst, sondern auch für die Menschen um sich kümmerte. Seine Werke sind ein Zeugnis für die Kraft der Kunst, die auch in schwierigen Zeiten bestehen kann.

Weder hat häufige von staatlichen Stellen unter anderem des Würzburger Arbeiter von Weber stoben oder Weber bei an Hausarbeit im Bürgerplatz in der Theaterstraße, in der Gärtnerei und in der Theaterstraße (Bücherei) sind in der Neuen Literatur am Sandberg.

Nach der Kunst gab es auch eine private, die nicht nur die Kunst, sondern auch die Menschen um sich kümmerte. Seine Werke sind ein Zeugnis für die Kraft der Kunst, die auch in schwierigen Zeiten bestehen kann.



Sommerbach (1940): 4000 Kilogramm wogt der „Kreuzträger“ als Kriegerheimatmischel, den Helmut Weber für eine Festtage in Sommerbach schuf. 1910 10000



Eifershausen (1902): Aus Lindenholz ersehnt der apokalyptische Christus. 1910 10000



Messe (1922): Diese Plastik fertigte Helmut von Ochsenfurter Amberg. 1910 10000



Julian-Ehrer-Büste (1972): Weber schuf sie für die Neu-Um in Sandering. 1910 10000



Bekanntes Motiv: Helmut Weber fertigte auch jene Lindenholz. 1910 10000



Ehrenmal (1947): Helmut Weber fertigte es für Bruchören im Spessart. 1910 10000



# Herzlichen Glückwunsch!

## Runde Geburtstage 2011

### 50 JAHRE

Hoffmann Elisabeth	17. März
Voigt Sigrun	30. Juni
Link Gerhard	22. August
Voigt Alexander	18. November
Schwarz Claudia	19. November

### 60 JAHRE

Kestler Werner	12. Juli
----------------	----------

### 65 JAHRE

Drößler Gerhard	08. Juli
Schmid Franz	20. September

### 70 JAHRE

Dumor Ingrid	01. April
--------------	-----------

### 75 JAHRE

Teufel Horst	20. März
Link Günter	17. Juni

### 80 JAHRE

Krebs Maria	29. Juni
-------------	----------

### 85 JAHRE

Krebs Wolfram	07. Januar
---------------	------------

### 90 JAHRE

Schurrer Karl	14. November
---------------	--------------

## Runde Geburtstage 2012

### 50 JAHRE

Herrmann Uwe	18. März
Wagner Josef	23. März
Schwarz Thomas	22. Mai
Zafiris Michail	29. Juli
Schäflein Andrea	08. August
Finkler-Amling Sabine	01. September

### 65 JAHRE

Münch Manfred	15. Mai
Mathias Roland	24. Oktober
Dinkel Waldemar	29. Oktober
Quent Brigitte	26. Dezember

### 70 JAHRE

Nestler Christoph	19. Januar
Nestler Helga	12. August

### 85 JAHRE

Lauer Ruth	31. Januar
Winkelmann Liselotte	07. Mai
Lauer Josef	04. Juni

### 90 JAHRE

Schurrer Carola	16. August
-----------------	------------



## Walter Winkelmann



84-jährig ist am 18. April 2011 einer der verdienstvollsten Würzburger Hockeyspieler verstorben. Walter Winkelmann - Ehrenmitglied des Hockey- und Tennis-Club - wurde 1941 Mitglied der Würzburger Kickers.

Wegen eines Leidens aus der Kriegsgefangenschaft hatte er seine Laufbahn als Spieler der 1. Herrenmannschaft 1948 aufgeben müssen. Erst 1956 konnte er wieder aktiv

werden, betrieb auch Fußball, Leichtathletik und Tischtennis. Seine Ehefrau Liselotte ist Mitglied der Kickers-Meistermannschaft im Frauenhockey gewesen. Nach Kriegsende hatte Walter Winkelmann viele Aufgaben im Verein, als Schriftführer, Hauptkassier oder in Bauausschüssen. Winkelmann half, als sich der Hockey-Club Würzburger Kickers 1963 selbstständig. Beim Bau des damaligen Clubhauses am Sanderheinrichsleitenweg leistete er viele Arbeitsstunden. Auch beim Erstellen des jetzigen Clubhauses und der Tennisplätze des Hockey- und Tennis-Clubs in der Zeppelinstraße war Winkelmann maßgeblich beteiligt. MR

---

## Helmut Weber



Helmut Weber ist tot. Er starb am 14. Februar 2012 im Alter von 87 Jahren. Weber hat wie nur wenige andere in Würzburg den Hockeysport mitgeprägt. Für seine Verdienste ist er schon vor langer Zeit Ehrenmitglied unseres Vereins geworden.

Weber wurde am 29. Oktober 1924 in Würzburg geboren. Schon sein Vater war Bildhauer. Nach dem Militärdienst und dabei erlittenen schweren Kriegsverletzungen hatte Weber zunächst Flugzeugingenieur werden wollen. Da es in ganz Deutschland damals aber keine Maschinenbauschule gab, absolvierte er mit der ihm eigenen Willensstärke und Energie eine Steinbildhauerlehre in Würzburg. Er sollte in unserer Region ein sehr anerkannter Bildhau-

er werden, dessen Werke heute viele Kirchen, öffentliche Räume und Plätze schmücken. Neben der Kunst gehörte Helmut Webers zweite Leidenschaft dem Sport. Seit dem neunten Jahr spielte er Fußball und Hockey bei den Würzburger Kickers. Als Leistungsträger der 1. Männer-Mannschaft brachte er es zu mehreren Einsätzen in der bayerischen Hockey-Auswahl, einmal sogar in der deutschen B-Nationalmannschaft. Weber half mit seiner Frau Marlena beim Hockey-Club Würzburger Kickers, aus dem 1992 mit der TGW-Hockeyabteilung der Hockey- und Tennis-Club Würzburg entstand, als Trainer und Betreuer mit, starke Mannschaften aufzubauen, in denen auch seine Kinder Almuth und Arnulf spielten. Auch darüber hinaus setzte er sich für den Verein ein, beispielsweise beim Bau des heutigen HTCW-Clubhauses. Zuverlässig konnte man ihn bei seiner Schafkopfrunde im Verein antreffen. MR

# Hockey- und Tennis-Club Würzburg e. V.



Zeppelinstraße 116, 97074 Würzburg  
 Telefon 0931/883228 (Clubgaststätte)  
 Internet: <http://www.htcw.org>

## Bankverbindung HTCW

Sparkasse Mainfranken Würzburg BLZ 790 500 00, Konto-Nr. 14 456

## Bankverbindung HTCW Beiträge

Sparkasse Mainfranken Würzburg BLZ 790 500 00, Konto-Nr. 42003723

## Bankverbindung Spendenkonto

Sparkasse Mainfranken Würzburg BLZ 790 500 00, Konto-Nr. 41469909

### 1. VORSITZENDER

#### Robert Menschick

Am Pfarrgarten 3, 97234 Reichenberg  
 Telefon 0931/663680 (p)  
 0931/6001-190 (g)  
 Fax 030/484988926 (p)  
 E-Mail [Robert.Menschick@t-online](mailto:Robert.Menschick@t-online)

### 2. VORSITZENDER

#### UND HOCKEY-ZEUGWART

#### Dr. Rainer Schua

Maurmeierstr. 7, 97074 Würzburg  
 Telefon 0931/76310 (p)  
 0931/3801177 (g)  
 Mobil 0171/8088033  
 Fax 0931/783099 (p)  
 E-Mail [rainer.schua@reg-uf.r.bayern.de](mailto:rainer.schua@reg-uf.r.bayern.de)  
[rschua@gmx.de](mailto:rschua@gmx.de)

### 3. VORSITZENDE

#### Barbara Bleibaum

Untertorstr. 6b, 97228 Rottendorf  
 Telefon 09302/4234 (p)  
 Telefon 09321/383010 (g)  
 Mobil 0163/6420892  
 E-Mail [fam-bleibaum@t-online.de](mailto:fam-bleibaum@t-online.de)

### JUGENDLEITER MÄNNLICH

#### Julian Bleibaum

Untertorstr. 6b, 97228 Rottendorf  
 Telefon 09302/4234 (p)  
 0172/1534045  
 E-Mail [jugendwart-m@htcw.org](mailto:jugendwart-m@htcw.org)

### JUGENDLEITERIN WEIBLICH

#### Christiane Rolfs

Fichtestr. 19a, 97074 Würzburg  
 Telefon 0931/86595 (p)  
 E-Mail [jugendwart-w@htcw.org](mailto:jugendwart-w@htcw.org)

### SCHATZMEISTER

s.Zt. unbesetzt

### BEITRAGSKASSIERIN

#### Inge Meder

Quellenstr. 19, 97204 Höchberg  
 Telefon 0931/407989  
 E-Mail [ingemeder@web.de](mailto:ingemeder@web.de)

### HOCKEY-SPORTWART

#### Christian Hoffmann

Buchenweg 33, 97076 Würzburg  
 Telefon 0931/274356 Mobil  
 E-Mail [sportwart@htcw.org](mailto:sportwart@htcw.org)

### HOCKEY-SCHIEDSRICHTER- OBMANN

#### Andreas Spitz

Behrstraße 2, 97074 Würzburg  
 Telefon 0931/88065440  
 Mobil 0171/6335944  
 E-Mail [andreas.spitz@htcw.org](mailto:andreas.spitz@htcw.org)

### TENNIS-KONTAKT UND PLATZWART

#### Claus von Andrian-Werbung

Mühlweg 28, 97218 Gerbrunn  
 Tel./Fax 0931/707858  
 Telefon 0160/91049563  
 E-Mail [clauschristiane.vonandrian@t-online.de](mailto:clauschristiane.vonandrian@t-online.de)

### SCHRIFTFÜHRERIN

#### Jutta Pfennig

Unt. Johannitergasse 8, 97070 Wzbg.  
 Telefon 0931/58425  
 E-Mail [objpwue@mayn.de](mailto:objpwue@mayn.de)

### BEISITZER SCHULHOCKEY, FSJ

#### Nils Oehler

Schadewitzstr. 24, 97074 Würzburg  
 Telefon 0931/54795 (p)  
 Mobil 0160/94904077  
 E-Mail [schulhockey@htcw.org](mailto:schulhockey@htcw.org)

### VORSITZENDER DES ÄLTESTEN- BEIRATS, SENIORENBETREUUNG UND EHRUNGEN

#### Roland Mathias

Koppbergweg 28, 97080 Würzburg  
 Telefon 0931/46583804  
 E-Mail [rd.mathias@t-online.de](mailto:rd.mathias@t-online.de)

### HOCKEYSHOP

#### Marlies Eggert-Schua

Maurmeierstr. 7, 97074 Würzburg  
 Telefon 0931/76310 (p)  
 Fax 0931/783099 (p)  
 E-Mail [m.eggert-schua@gmx.de](mailto:m.eggert-schua@gmx.de)

### TRAINER

#### Sascha Heinrich

Telefon 0176/47044246  
 E-Mail [Sascha.Heinrich@htcw.org](mailto:Sascha.Heinrich@htcw.org)





HOCKEY  
TENNIS  
CLUB  
WÜRZBURG

TRAININGSZEITEN FELD 2012

TRAINING

**DAMEN**

Montag 19.30-21.30 Uhr  
Mittwoch 19.30-21.30 Uhr  
Wolfgang Schneider,  
Mark Stottko,  
Tel. 0931/7846871  
Tel. 0170/8569360  
**damen@htcw.org**

**HERREN**

Dienstag 19.30-21.45 Uhr  
Donnerstag 19.30-21.45 Uhr  
Sascha Heinrich,  
Wolfgang Hofmann,  
Tel. 0176/47044246  
Tel. 0931/274356  
**herren@htcw.org**

**WEIBLICHE JUGEND B**

Montag 18.15-20.00 Uhr  
Mittwoch 18.15-20.00 Uhr  
Philip Bleibaum,  
Lucas Denkmann,  
Tel. 0175/5945803  
Tel. 0176/32837876  
**wjb@htcw.org**

**MÄDCHEN A**

Montag 18.15-20.00 Uhr  
Mittwoch 18.15-20.00 Uhr  
Lucas Denkmann,  
Philip Bleibaum,  
Mareike Menschick,  
Tel. 0175/5945803  
Tel. 0931/663680,  
Tel. 0176/46680739  
**maedchen-a@htcw.org**

**MÄDCHEN B**

Montag 16.30-18.30 Uhr  
Mittwoch 16.30-18.30 Uhr  
Antje Weigl,  
Tel. 0931/950683 (p),  
Tel. 093/201-33306 (g),  
Tel. 0171/9335443  
Tiffany Wöllner,  
Tel. 09364/812818  
**maedchen-b@htcw.org**

**MÄDCHEN C**

Montag 16.00-17.30 Uhr  
Freitag 17.00-18.30 Uhr  
Sascha Heinrich,  
Leonie Ziegler,  
Tel. 0176/47044246  
Tel. 0931/76462  
**maedchen-c@htcw.org**

**MÄDCHEN D**

Freitag 16.30-17.00 Uhr  
Sascha Heinrich,  
Tiffany Wöllner,  
Nina Rolfs  
Klara Albert  
Julia Dehner  
Tel. 0176/47044246  
Tel. 09364/812818  
**maedchen-d@htcw.org**

**MÄNNLICHE JUGEND B**

Dienstag 18.00-20.15 Uhr  
 Donnerstag 18.00-20.15 Uhr  
 Sascha Heinrich, Tel. 0176/47044246  
**mjb@htcw.org**

**KNABEN A**

Dienstag 17.30-19.45 Uhr  
 Donnerstag 18.00-20.15 Uhr  
 Philip Bleibaum, Tel. 0175/5945803  
 Frank Weigl, Tel. 0931/55353  
**knaben-a@htcw.org**

**KNABEN B**

Dienstag 16.45-18.30 Uhr  
 Donnerstag 16.45-18.30 Uhr  
 Julian Bleibaum, Tel. 0172/1534045  
 Johannes Schanzer  
 Andrea Schäflein, Tel. 09369/20390  
**knaben-b@htcw.org**

**KNABEN C**

Dienstag 16.30-18.00 Uhr  
 Donnerstag 16.30-18.00 Uhr  
 Sascha Heinrich, Tel. 0176/47044246  
 Niklas Burger, Tel. 0931/83477  
 Philip Bleibaum, Tel. 0175/5945803  
**knaben-c@htcw.org**

**KNABEN D**

Freitag 17.00-18.30 Uhr  
 Barbara Bleibaum, Tel. 09302/4234  
 Philip Bleibaum, Tel. 0175/5945803  
**knaben-d@htcw.org**

**MINIS**

Freitag 16.00-17.00 Uhr  
 Katja Albert, Tel. 0931/97312  
 Eva Zimmer, Tel. 0931/4605998  
 Klara Hermann  
**minis@htcw.org**



HOCKEY  
 TENNIS  
 CLUB  
 WÜRZBURG

TRAININGSZEITEN FELD 2012

# L!VE

## HERAUSGEBER

Hockey- und Tennis-Club Würzburg e. V.  
 Öffentlichkeitsarbeit  
 Zeppelinstraße 116  
 97074 Würzburg

## INTERNET

www.htcw.org

## REDAKTION

Robert Menschick  
 Am Pfarrgarten 3  
 97234 Reichenberg  
 Tel. 09 31 / 66 36 80  
 Fax 030 /4 84 98 89 26  
 E-Mail Robert.Menschick@t-online.de

## ANZEIGEN

Mark Stottko  
 Nelkenweg 14  
 97276 Margetshöchheim  
 Tel. 09 31 / 4 6761 67  
 Fax 09 31 / 4 04 88 24  
 E-Mail stottko@yellowlabel.de

## DTP-LAYOUT

B.E.pixels Design & Print  
 Untere Torstraße 20  
 97941 TBB-Dittigheim  
 Tel. 0 93 41 / 84 88 61  
 E-Mail be-pixels@gmx.de

## DRUCK

Röder-Print GmbH  
 Altenbergstraße 14  
 97261 Güntersleben  
 Tel. 0 96 35 / 8 97 97 80  
 Fax 0 93 65 / 8 97 97 81  
 E-Mail info@roeder-print.de  
 Web www.roeder-print.de

## AUFLAGE

600 Exemplare  
 21. Jahrgang Ausgabe 2012  
 Erscheinungsweise: halbjährlich  
 Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

# REDAKTIONSSCHLUSS

## Ausgabe 2/2012

*31. Okt. 2012*



## MITGLIEDSBEITRÄGE

	HOCKEY EUR/Monat	HOCKEY/TENNIS EUR/Monat
Kinder und Jugendliche bis 8 Jahre	8,-	10,-
Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre	9,-	11,-
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	11,-	13,-
Studenten, Bundeswehr, Zivildienst, Azubis über 18 Jahre	12,-	14,-
Erwachsene	13,-	15,-
Ehepaare / Familien	20,-	22,-
Passive Mitglieder	6,-	6,-



Qualität vom Gärtner,  
frisch und günstig!!!

# Gärtnerei Reitzenstein



**...täglich frisches Obst und Gemüse  
aus eigenem Anbau**

**Verkaufshütte auf dem Parkplatz  
des Hockey- und Tennisclubs, neben Tegut**



**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag  
Samstag

9:00 bis 18:00 Uhr  
9:00 bis 16:00 Uhr

Probieren Sie unser Gemüse!

**Gutschein**

Gegen Vorlage dieses Gutscheines erhalten Sie in unserer Verkaufshütte kostenlos

- 1 Stück Salatgurke
- 1 Stück Bunten Salat
- 2 Stück Aromatomen

[www.gärtnerkiste.de](http://www.gärtnerkiste.de)

Ob begehbarer Kleiderschrank...  
...oder begehbarer Kühlschrank

auf den Inhalt kommt es an  
Kesselring & Frucade  
Immer die richtige Wahl!



Entwurf/Idee M. Stottko  
Zur Verwendung beim HTCW